

UBS (Lux) Equity SICAV - Global High Dividend Sustainable (USD)

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Der Portfolio Manager wendet Ausschlüsse auf das Anlageuniversum des Finanzprodukts an. Der Link zur Nachhaltigkeits-Ausschlusspolitik (Sustainability Exclusion Policy) ist im Hauptteil des Verkaufsprospektes zu finden.

Ausgeschlossen werden unter anderem die Förderung von Kraftwerkskohle und die Energieerzeugung auf der Basis von Kraftwerkskohle und Ölsanden. Der Portfolio Manager wählt Investitionen auf der Grundlage einer geringeren absoluten oder relativen Kohlenstoffintensität im Rahmen von Scope 1 und Scope 2 aus. UBS Asset Management investiert nicht in Unternehmen, deren Tätigkeit mit umstrittenen Waffen in Zusammenhang steht, wie z. B. Streumunition, Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen, oder in Unternehmen, die gegen den Atomwaffensperrvertrag (Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons) verstossen.

Es wird überprüft, ob die Anlagen über die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verfügen (Positive Screening).

Der Portfolio Manager verwendet ein proprietäres ESG-Risiko-Dashboard, das Aktien- und Kreditanalysten die schnelle Ermittlung von Unternehmen mit wesentlichen ESG-Risiken anhand des «UBS ESG Risk Signal» ermöglicht. Dieses klare, messbare Signal dient als Ausgangspunkt für eine eingehendere Analyse der zugrunde liegenden Quellen für diese Risiken und ihrer Verbindung zu den betreffenden Anlagen.

Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) verstossen und keine glaubhaften Korrekturmaßnahmen vorweisen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

- 1) Ein Nachhaltigkeitsprofil, das über dem Nachhaltigkeitsprofil des Referenzwertes liegt.
- 2) Eine niedrigere gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität (Weighted Average Carbon Intensity, WACI) als der Referenzwert.

Bei dem Referenzwert handelt es sich um einen breiten Marktindex, der ökologische und/oder soziale Merkmale weder berücksichtigt noch bewertet und daher mit den von dem Finanzprodukt beworbenen Merkmalen nicht im Einklang steht. Es wurde kein ESG-Referenzwert für die Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

Das Merkmal wird / die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

Für Merkmal 1):

Das Nachhaltigkeitsprofil wird unter Verwendung der gewichteten durchschnittlichen ESG-Bewertung gemessen. Der ESG-Score wird verwendet, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Bei der ESG-Bewertung werden Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Leistung der betreffenden Gesellschaften in Bezug auf Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Aspekte) beurteilt. Diese ESG-Aspekte beziehen sich auf die Hauptbereiche der Geschäftstätigkeit der Gesellschaften und auf ihre Effizienz bei der Steuerung von ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können folgende Elemente zählen: Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Humankapital und Unternehmensführung.

Die einzelnen Anlagepositionen des Subfonds verfügen über einen ESG-Score (auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 10 das beste Nachhaltigkeitsprofil darstellt).

Merkmal 2)

Gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität (WACI), Scope 1 und Scope 2:

- Scope 1 bezieht sich auf die direkten CO₂-Emissionen und umfasst daher alle direkten Treibhausgasemissionen, die aus Quellen im Besitz oder unter der Kontrolle des betreffenden Unternehmens oder Emittenten stammen.
- Scope 2 bezieht sich auf die indirekten CO₂-Emissionen und umfasst daher die Treibhausgasemissionen aus der Erzeugung von Strom, Wärmeenergie und/oder Dampf, die von dem betreffenden Unternehmen oder Emittenten verbraucht werden.

Anlagestrategie

Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

Merkmal 1):

Ein Nachhaltigkeitsprofil, das über dem Nachhaltigkeitsprofil des Referenzwertes liegt.

Merkmal 2):

Eine gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität (WACI), die niedriger ist als die des Referenzwertes (Scope 1 und Scope 2).

Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Das verbindliche Element wird / Die verbindlichen Elemente werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

Aufteilung der Investitionen

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 67%. Der Mindestanteil des Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen liegt bei 40%.

Derivate werden nicht zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale genutzt.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Der Portfolio Manager verfügt über Datenindikatoren und eine systematische Kontrolle anhand von handelsvorbereitenden Richtlinien, um die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale, insbesondere die in der Anlagestrategie festgelegten verbindlichen Ziele, zu überwachen. Die Überwachung wird beaufsichtigt und kontrolliert. Ausserdem gibt es unabhängige Kontrollen und Prüfungen durch unsere beauftragten Fondsverwalter.

Methoden

Die Leistungsfähigkeit der Indikatoren, die zur Messung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, wird täglich gemessen, vierteljährlich bewertet und jährlich berichtet.

Datenquellen und -verarbeitung

Zur Erreichung der angegebenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden die folgenden Datenquellen verwendet:

1. Die gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität und das CO₂-Profil; die CO₂-Kennzahlen werden von einem führenden Anbieter der Branche geliefert
2. Der UBS ESG Consensus Score, bei dem es sich um den normalisierten gewichteten Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten interner und anerkannter externer Anbieter handelt. Indem er sich nicht ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters stützt, zeichnet sich der Consensus-Score-Ansatz durch eine stärkere Plausibilität hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils aus. Bei dem ESG Consensus Score von UBS werden Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Leistung der betreffenden Unternehmen in Bezug auf Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Aspekte) beurteilt.

Die Daten werden von führenden Anbietern bezogen, nach festgelegten Richtlinien aufbereitet und mit Empfehlungen von Analysten ergänzt.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Wir wenden einen Schwellenwert für die Mindestabdeckung der Datenquellen an, die zur Messung der Erreichung der angegebenen ökologischen oder sozialen Merkmale des Finanzprodukts verwendet werden. Diese Schwellenwerte stellen sicher, dass die verbindlichen Ziele überwacht und gemessen werden können. Die Genauigkeit der Daten hängt von Drittanbietern ab. Die Abdeckung durch die Datenquellen kann aufgrund von nicht erfassten Anlagearten, unvollständigen oder inkonsistenten Daten und Lücken in der Erfassung durch diese Drittanbieter weniger als 100% betragen.

Sorgfaltspflicht

Die UBS Group und UBS AM investieren erhebliche Ressourcen in ESG-Daten. Innerhalb von UBS AM werden die Datenauswahl und der Integrationsprozess gemeinsam von unserem Sustainable Investment Team und QED (Data Science) durchgeführt. So wird sichergestellt, dass die Datensätze aussagekräftige Erkenntnisse liefern und im Hinblick auf die Datenqualität solide sind. Die Auswahl und Integration der Daten sind nur ein Teil, da vor allem die Gewinnung von Erkenntnissen und deren tatsächliche Nutzung für Anlageentscheidungen zählt.

Mitwirkungspolitik

Im Rahmen unseres Research-Prozesses werden wir zudem versuchen, Unternehmen zu identifizieren, bei denen wesentliche ESG- und Nachhaltigkeitsfaktoren ein zukünftiges negatives Risiko darstellen könnten. Wir werden vorrangig mit diesen Unternehmen einen aktiven Dialog führen und zusätzlich die Stimmrechtsvertretung als Teil unserer Stewardship-Aktivitäten nutzen, um gegebenenfalls negative Auswirkungen zu minimieren. Wenn UBS AM direkte Eigentümerin eines physischen Vermögenswerts ist, richtet sie ihre Partner auf vorgeschriebene Standards und Leistungskennzahlen (KPIs) aus. Diese werden überwacht, damit Korrekturmassnahmen ergriffen werden können, wenn Performanceziele und Standards nicht erfüllt werden.

Bestimmter Referenzwert

Nicht anwendbar.